

Digitale Raumplanung:

Marktanalyse des wirtschaftlichen Potenzials XPlan-konformer Bauleitpläne

Die Verfahren der Bauleitplanung und der Baugenehmigung sind die wichtigsten öffentlich-rechtlichen Verfahren im Bau- und Planungsbereich. Die Umsetzung von Verwaltungsvorgängen der Bauordnungsbehörden findet heute nahezu ausnahmslos unter Einsatz entsprechender IT-Anwendungen und -Systeme statt. Trotz dieser Entwicklung wird bisher nur ein relativ geringer Teil des vorhandenen gewinnbringenden Potenzials für die öffentliche Verwaltung im Bauwesen genutzt. Es besteht daher der Bedarf, Inhalte von raumbezogenen Planwerken in einem herstellerunabhängigen Datenmodell semantisch zu beschreiben und Planwerke damit verlustfrei zwischen unterschiedlichen Akteuren und den von ihnen genutzten Softwaresystemen austauschen zu können.

Am 05.10.2017 beschloss die Bauministerkonferenz (BMK), die Ministerkonferenz für Raumordnung (MKRO) und die Umweltministerkonferenz (UMK) die Umsetzung der Austauschformate *XBau* und *Xplanung*. Mit den semantischen Datenformaten sollen zukünftig die Bauordnungen der Länder, das Baugesetzbuch und die Baunutzungsverordnung sowie die Raumordnungsgesetze des Bundes und der Länder einheitlich digital erfasst werden. Damit wird die Grundlage geschaffen, alle raumbezogenen planerischen Vorgaben in Deutschland und ihre Umsetzung in baurechtlichen Verfahren in einem einheitlichen Datenmodell und Dateiformat abbilden zu können.

Die Abschlussarbeit soll den Markt (Nachfrage nach XPlänen, Anbieter/Umsetzer von XPlänen) untersuchen sowie das volkswirtschaftliche Potenzial digitaler, XPlan-konformer Bebauungspläne quantitativ untersuchen. Unter anderem sollen folgende Fragen adressiert werden und im Rahmen der Abschlussarbeit beantwortet werden:

- *Was ist der Stand der Umsetzung von XPlanung? Welche Länder und Kommunen bieten bereits XPlanung an?*
- *Wie hoch sind die Länder-/Kommunen-Aufwendungen, um XPlanung umzusetzen?*
- *Was ist das volkswirtschaftliche Potenzial von Open GovData (freie amtliche Geodaten, insbesondere XPlan-konforme digitale Bebauungspläne)?*
- *In welchen Branchen werden XPläne nachgefragt? Welche Vorteile bieten XPläne?*
- *Welche Branchen bieten Digitalisierungsleistungen für die XPlan-Umsetzung an? Können Absatz und Umsatz abgeschätzt werden?*
- *Welche Marktbarrieren und -Voraussetzung ergeben sich für die Umsetzung von XPlan-konformen Bebauungsplänen (Technik, Know-How, usw.)?*

Das Abschlussthema richtet sich in erster Linie an **Bachelor-Studierende**. Literatur- und Recherchehinweise werden zur Verfügung gestellt, weitere tiefgründige Recherche wird vorausgesetzt.

Digitale Raumplanung:

Strategien und Herausforderungen bei der Umsetzung von XPlan-konformen Bauleitplänen

Am 05.10.2017 beschloss die Bauministerkonferenz (BMK), die Ministerkonferenz für Raumordnung (MKRO) und die Umweltministerkonferenz (UMK) die Umsetzung der Austauschformate *XBau* und *XPlanung*. Mit den semantischen Datenformaten sollen zukünftig die Bauordnungen der Länder, das Baugesetzbuch und die Baunutzungsverordnung sowie die Raumordnungsgesetze des Bundes und der Länder einheitlich digital erfasst werden. Damit wird die Grundlage geschaffen, alle raumbezogenen planerischen Vorgaben in Deutschland und ihre Umsetzung in baurechtlichen Verfahren in einem einheitlichen Datenmodell und Dateiformat abbilden zu können.

Die technische Umsetzung soll bis 2022 flächendeckend erfolgt sein und wird von einer eigens dafür eingerichteten Leitstelle unter dem Dach des Landesbetriebs Geoinformation und Vermessung in Hamburg koordiniert. Die Länder und Kommunen haben die Wahl, ihre Pläne voll- oder teilvektoriert in *XPlanung* umzusetzen. Erste Einschätzungen und Reaktionen zeigen, dass die betroffenen kommunalen Ämter und Behörden bei der Umsetzung großen Herausforderungen gestellt sind, unter anderem der Einhaltung zeitlicher, technischer Vorgaben und der Schulung des Personals in *XPlanung*.

Die Abschlussarbeit soll die Strategien und Herausforderungen der Umsetzung von *XPlanung*, insbesondere für digitale Bebauungspläne in den Kommunen untersuchen. Unter anderem sollen folgende Fragen adressiert und im Rahmen der Abschlussarbeit beantwortet werden:

- *Was ist der Stand der Umsetzung von XPlanung? Wo und welche Pläne kann man bereits im Plan-GML-Format einsehen?*
- *Was sind die Herausforderungen bei der Umsetzung von digitalen XPlan-konformen Bebauungsplänen (technisch, personell, Know-How)*
- *Welche Softwarelösungen bestehen für die Umsetzung von XPlanung und wie hoch ist der Investitionsaufwand, um diese bedienen zu können (Anschaffungskosten, Schulungen etc.)?*
- *Welche Stellen sind für die Umsetzung in den Kommunen verantwortlich?*
- *Welche Rolle spielt die Privatwirtschaft bei der Umsetzung (Planungsbüros, Vermessungsbüros, Software-Dienstleister, usw.)?*
- *Wie wird XPlanung umgesetzt, voll-oder teilvektoriert, welche Planinhalte werden dargestellt/abgebildet?*
- *Wie werden XPläne zukünftig zur Verfügung gestellt (online, zentral, kommunal, Portallösung, usw.)?*

Das Abschlusssthema richtet sich in erster Linie an **Bachelor-Studierende**. Literatur- und Recherchehinweise werden zur Verfügung gestellt, weitere tiefgründige Recherche wird vorausgesetzt.
